

## GOTTESDIENSTPLAN VON MÄRZ BIS JUNI 2022

04.03.	17.00 Uhr Weltgebetstag	ökumen. Team
06.03.		Geiger
12.03. Samstag	15.00 Uhr Kirche Kunterbunt	Team
20.03.	Kanzelrede mit S. Hermanns	Geiger
27.03.	Konfi - Vorstellungsgottesdienst	Wacker
03.04.	Kanzelrede mit K. Jansa	Wacker
10.04. Palmsonntag		Geiger
14.04. Gründonnerstag	19.00-21.00 Uhr Offene Kirche	Team
15.04. Karfreitag		Geiger
17.04. Ostersonntag		Geiger
24.04.		Wacker
30.04. Samstag	15.00 Uhr Kirche Kunterbunt	Team
07.05. Samstag	14.00 Uhr Konfirmation	Wacker
08.05. Sonntag	Konfirmation	Wacker
15.05.		Geiger
21.05. Samstag	15.00 Uhr Kirche Kunterbunt	Team
29.05.		Geiger
05.06. Pfingstsonntag	Konfirmationsjubiläum	Geiger
11.06. Samstag	15.00 Uhr Kirche Kunterbunt	Team
19.06.		Geiger
26.06.	Sommertagesdienst im Garten	Wacker



# evangelisch

Auweiler · Esch · Lindweiler · Pesch

März bis Juni 2022



## Ein Bücherschrank für alle

Seit vielen Jahren gibt es im Gemeindezentrum ein Bücherregal, aus dem man gegen eine kleine Spende für den Verein „Für Zukunft e.V.“ Bücher mitnehmen konnte. Dieses Bücherregal konnte ab dem Beginn der Corona-Pandemie kaum genutzt werden, da das Gemeindezentrum nicht mehr so zugänglich war. Der Bedarf an Büchern ist in Zeiten von Lockdowns und fehlenden Freizeitmöglichkeiten aber ungebrochen, wenn nicht sogar größer.

So entstand im Frühjahr 2021 die Idee auf unserem Gelände einen Bücherschrank zum Büchertausch aufzustellen. Es sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, gut erhaltene Bücher dort einzustellen oder zu entnehmen. Der Standort zwischen Gemeindezentrum, Kindergarten und Gymnasium in unmittelbarer Nähe ist ideal, weil er zentral liegt und eine gewisse "Überwachung" möglich ist.

Es wurden schnell Personen gefunden, die den Bücherschrank nach dem Aufstellen betreuen wollten.

Die ersten Erkundigungen im Internet über Bücherschränke zeigten, dass mit Kosten von mehreren Tausend Euros gerechnet werden musste. Dieses Geld musste erst einmal zusammengesucht werden.

Glücklicherweise haben wir Gelder aus dem Förderprogramm der Bezirksregierung Chorweiler erhalten. Zusätzlich haben sich der Pescher Bürgerverein und natürlich auch unser Förderverein Für Zukunft e.V. und unsere Kirchengemeinde an den Kosten beteiligt.

Nachdem die Finanzierung gesichert war, konnte der Bücherschrank bestellt werden. Der Hersteller versprach, dass die Aufstellung noch im Jahr 2021 erfolgen könnte.

Dies geschah auch: seit dem 20.12.2021 steht der Bücherschrank! Es können bis zu 200 Bücher eingestellt werden.

Der Tauschbücherschrank wird seitdem rege genutzt. Eine offizielle Einweihungsfeier fand am 23. Februar statt.

Heinz Schumacher

**Gemeindezentrum Pesch**  
Montessoristr. 15  
50767 Köln

**Sylvia Wacker - Pfarrerin**  
Montessoristr. 15  
50767 Köln  
0221 590 36 35  
0151 53 51 68 24  
sylvia.wacker@ekir.de

**Siegrid Geiger - Pfarrerin**  
Am Scheidweg 66  
50765 Köln  
0221 34 66 81 35  
siegrid.geiger@ekir.de

**Kristina Leimbach-Goerlt**  
Jugendleitung  
kristina.leimbach-goerlt@ekir.de

**Viktor Geweiler - Hausmeister**  
Kontakt über das Gemeindebüro

**Gemeindebüro**  
**Claudia Winzen**  
Montessoristr. 15  
50767 Köln  
0221 590 42 81  
gemeindebuero.koeln-pesch@ekir.de  
mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr  
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

**Lindweiler Treff und Café**  
**Schatztruhe** (Second Hand)  
Marienberger Weg 17b und 19  
50767 Köln  
0221 79 54 96  
lindweilertreff@diakonie.de

**Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch e.V.**  
Schulstraße 4  
50767 Köln  
0221 590 26 18

## Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 11.00 Uhr. Sie finden unter den jeweils gültigen Corona-Schutzbestimmungen statt.

Wir freuen uns über Ihre Taufanfragen. Bitte wenden Sie sich an eine unserer Pfarrerinnen.

Aktuelle Informationen zu unserem Coronaschutzkonzept und allen Veranstaltungen finden

Sie auf unserer Homepage [www.dem-himmel-so-nah.de](http://www.dem-himmel-so-nah.de), in den Schaukästen und auf Instagram @evangelisch\_pesch

## Für diese Aufgaben und Vereine sammeln wir unsere Monatskollekten:

März	Kirchenmusik in der Gemeinde
April	Zeltschule e.V.
Mai	Für Zukunft e.V.
Juni	Lindweiler Treff

## Kreuz Dame gesucht

Wer weiß, dass aus zwei Assen Schweine werden können, ist hier genau richtig! Wir freuen uns darauf, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen und laden herzlich zum Doppelkopfturnier ein. Das Startgeld von 6,00€ ist zugunsten unseres Fördervereins bestimmt. Snacks und Getränke servieren die Engel in Ausbildung.

**Doppelkopfturnier**  
**Freitag, 29. April**  
**19.30 Uhr**

## Freibier Männergruppenstart 2.0

Noch vor unserem ersten Treffen hat Corona uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt haben wir ja hoffentlich bald das Schlimmste hinter uns und starten endlich mit unserem ersten Treffen.

Willkommen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen, zu Themen auszutauschen, die wir gemeinsam bestimmen, und nette Männer kennen lernen möchten.

**Männertreff**  
**Montag, 2. Mai und 13. Juni**  
**20.00 Uhr**

## Auftanken im Alltag

Die Pandemie hat viel von uns gefordert und uns an manche Grenze geführt. Das alles hat viel Kraft gekostet. Wie kann es gelingen, im ganz normalen Alltagstrubel zur Ruhe zu kommen, positiv zu bleiben und kleine Inseln zum Atemholen zu schaffen? Wir möchten uns an einem Abend Zeit nehmen, um in netter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.



Dazu geben wir einen kleinen Input, tauschen im Gespräch Ideen und Tipps aus und bekommen so eine Idee, mit Hilfe welcher "Kraft-Tankstellen" wir auftanken können.

Wir freuen uns auf einen lockeren, fröhlichen und inspirierenden Abend mit Euch und Ihnen! Infos bei Kristina Leimbach-Goerlt und Sylvia Wacker

**Auftanken im Alltag**  
**Dienstag, 31. Mai**  
**19.30 Uhr**

## Unser Bücherschrank - Eine Gebrauchsanleitung



Unser öffentlicher Bücherschrank ist für alle für den **privaten** Gebrauch da.

### Wie geht es?

Ein Bücherschrank lebt vom Tausch. Kommen Sie gerne vorbei und nehmen Sie sich kostenlos Bücher mit oder Sie stellen eigene Bücher hinein.

Das unterste Regalfach ist ausschließlich für Kinder- und Jugendbücher reserviert. Hier ist die Nachfrage besonders groß und Kinderliteratur sehr willkommen!

### Was ist zu beachten?

Willkommen sind gut erhaltene Bücher, aber bitte keine Schulbücher, Flyer oder Zeitschriften! Im Schrank ist immer Platz für einzelne Bücher. Für die Weitergabe ganzer Hausbibliotheken reicht der Platz leider nicht aus.

Darum:

Bitte immer nur so viele in den Schrank stellen, wie hineinpassen und keine Kisten oder Tüten in oder vor den Schrank stellen.

### Wer kümmert sich?

Der Bücherschrank wird von einem Team Ehrenamtlicher unserer Gemeinde betreut. Wir sorgen dafür, dass regelmäßig Bücher aussortiert werden. Beispielsweise dann, wenn es diese stark beschädigt sind, der Schrank zu voll geräumt wird, es sich um solche handelt, die gewaltverherrlichend sind oder für längere Zeit kein "neues Zuhause" finden.

Dafür suchen wir noch Unterstützer\*innen. Wenn Sie Interesse haben, beim Betreuungsteam mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei Sylvia Wacker, 590 36 35.

## Das Buch der Bücher?!

Die Bibel – das Buch der Bücher, wie es so schön heißt. Als Kind jagte sie mir ein wenig Angst ein. Die Bibel meiner Eltern stand am Kopfende ihres Bettes. Sie war groß und dick und ich traute mich kaum, die hauchdünnen Seiten zu berühren aus Angst Eselsohren zu hinterlassen.

Zum Konfi-Unterricht erhielt ich eine eigene Bibel, die klassische Lutherübersetzung mit grünem Einband.

Einen wirklichen Bezug hatte ich nicht zu ihr (nahm sie beim Auszug aus meinem Elternhaus nicht mit).

Ja, ich kannte einige Geschichten aus Altem und Neuen Testament, die Bibel freiwillig aufzuschlagen und darin zu le-

en, kam mir nicht in den Sinn. Ich habe einfach nicht gesehen, was diese alten Geschichten mit mir und meinem Leben zu tun haben sollen. Durch die Arbeit in der Gemeinde änderte sich langsam mein Bezug.

Zur Vorbereitung von Kindergottesdiensten, Kinderbibelwochen und -tagen näherten die Bibel und ich uns immer mehr an. Plötzlich fiel mir auf, welche faszinierenden Geschichten doch in ihr stecken.

Manchmal spannend und blutrünstig wie ein Krimi, an manchen Stellen romantisierende blumige Liebesworte formulierend. Aber vor allem finden sich Erzählungen von Menschen und ihren Gottesbeziehungen sowie ihren Erfahrungen mit Gott. Das spannende dabei ist, dass diese Menschen wie du und ich sind, eigentlich ganz normal mit Ängsten, Zweifeln und Unsicherheiten kämpfend. Zu unterschiedlichen Zeitpunkten lassen sich aus den Erzählungen die unterschiedlichsten Aspekte ziehen.

Ich frage mich beim Bibellesen daher immer: Was sagt mir das jetzt für mein eigenes Leben? Welche Schlüsse ziehe ich für mich aus dieser Geschichte?



## Sommerkirche im Garten



In den Sommerferien laden wir bei schönem Wetter zu Open-Air-Gottesdiensten ein.

Wir nutzen den Pfarrgarten und bieten dazu auch ein paar Plätze im Schatten an. Mehrheitlich sitzen wir aber unter freiem Himmel und erleben so Gottesdienste noch mal ganz anders.

Am 24. Juli sind wir alle zu einem Gottesdienst im Garten des Anna-Schumacher-Hauses in der Escher Straße 31 eingeladen.

**In den Sommerferien  
Gottesdienst sonntags  
bei gutem Wetter  
im Pfarrgarten**

## Kirche Kunterbunt

Bunt, laut, quirlig, nett.. das fällt vielen ein, die die Kirche Kunterbunt schon in unserer Gemeinde erlebt haben. Einmal im Monat laden wir Kinder mit erwachsenen Begleitpersonen dazu ein.

Wir starten immer um 15.00 Uhr mit einem leckeren Kaffee oder anderem Getränk, dann geht es an viele Stationen, an denen man zu einem Thema basteln, spielen, experimentieren kann, erleben eine biblische Geschichte und treffen uns dann zu einer kleinen Feier wieder alle im Kirchsaal. Anschließend gibt es ein leckeres Essen.

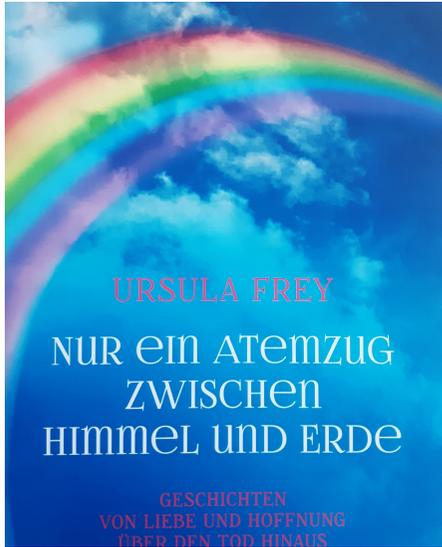


Es ist jedesmal anders und jedesmal toll bei der Kirche Kunterbunt!

Wir freuen uns auf Euch!

**Immer samstags  
15.00 bis 18.00 Uhr  
12. März, 30. April,  
21. Mai und 11. Juni**

## Literaturcafé



In der Reihe Literaturcafé stellt die Autorin Ursula Frey ihr Buch "Nur ein Atemzug zwischen Himmel und Erde" vor.

Sie hat viele Jahre auf einer Kinderkrebstation gearbeitet und in dieser Zeit unzählige Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen auf einem schweren Weg begleitet. Aber sie hat auch mit ihnen frohe und kraftvolle Momente, Trost und Hoffnungen geteilt. In ihrem Buch fügt sie Interviews, Bilder, Briefe und Gedichte auf bewegende Weise zusammen.

„Am Ende ist nicht alles gut, aber die Liebe trägt - auch über den Tod hinaus.“, so schreibt sie. Wir freuen uns, Frau Frey bei uns begrüßen und erleben zu

erleben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Lesung ist eine Veranstaltung von „Plan International Deutschland e.V./ Aktionsgruppe Köln“ in Kooperation mit unserer Gemeinde und dem Ambulanten Hospizdienst im Kölner Norden.

### Literaturcafé

Dienstag, 22. März,  
15.00 bis 16.30 Uhr

## Raus aus den vier Wänden

... und gemeinsam etwas **Schönes erleben**

Die Corona-Zeit hat uns gezeigt, wie gut es tut, sich viel an der frischen Luft zu bewegen und die nähere Umgebung zu erkunden.

Deshalb wird das Sommerprogramm, das sonst auf die Schulferien begrenzt war, diesmal schon im April beginnen.

Unter dem Motto „**NaTour und KulTour**“ wird es kleine Ausflüge, Führungen und Besichtigungen geben. Im Herbst setzen wir dann die monatliche Reihe „Infocafé“ bzw. „Literaturcafé“ wieder fort.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Ankündigungen – oder fragen Sie bei Pfarrerin Geiger unter 34 66 81 35 nach.

Es lohnt sich mal wieder die Bibel aufzuschlagen, man muss sie ja nicht von vorne bis hinten lesen.

Einen Tipp noch für jene, die lieber hören, statt zu lesen: Im ZEIT - Podcast „Unter Pfarrers-töchtern“ besprechen Sabine Rückert (stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT) und ihre Schwester, Theologieprofessorin Johanna Haberer, die Bibel sehr unterhaltsam von vorne bis hinten.

Meine Konfirmationsbibel ist mittlerweile wieder bei mir eingezogen. Es befinden sich derzeit acht Bibeln in unserem Haushalt (Kinderbibeln nicht gezählt).

Davon ist eine die Bibel meiner Urgroßmutter, inklusive Widmung anlässlich ihrer Konfirmation am 23. April 1911.



Für mich ist die Bibel mittlerweile tatsächlich das Buch der Bücher geworden.

Kristina Leimbach-Goerlt

## Mein Bestseller

Laut einer Umfrage aus 2019 besitzt jeder deutsche Haushalt im Schnitt 150 Bücher.

Ungefähr 70.000 Bücher erscheinen jedes Jahr in Deutschland neu.

Gehören Sie zu denen, die aus keiner Buchhandlung ohne ein Buch hinausgehen können?

Was ist Ihr persönliches Lieblingsbuch? Gibt es einen Allzeit-

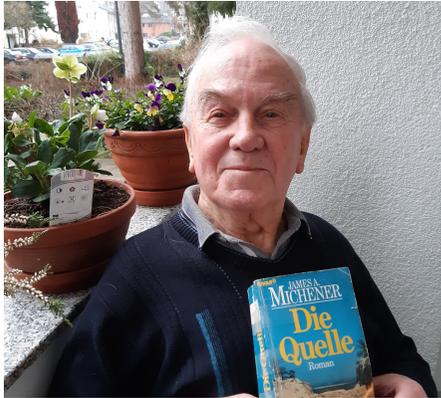
Favoriten oder wechseln ihre Spitzenreiter? Welches Buch ist aktuell Ihr persönlicher Bestseller? Auf den folgenden Seiten stellen Ihnen drei Gemeindeglieder Bücher vor, die ihnen wichtig sind.

So unterschiedlich die Menschen, so unterschiedlich die Bücher, um die es geht.

Vielleicht ist ja ein Lesetipp für den nächsten Ausflug in Ihre Buchhandlung für Sie dabei.

## Die Quelle von James A. Michener

vorgestellt von Kurt Pommer



Ich möchte Sie und Euch neugierig machen auf ein Buch, das ich schon vor vielen Jahren gelesen habe: Die Quelle.

Es fasziniert mich bis heute, denn darin wird die Wissenschaft der Archäologie auch für Laien, die nicht studiert haben, verständlich dargestellt – in Form eines Romans. Auch eine Liebesgeschichte ist eingeflochten; das muss immer dabei sein, denn sonst läuft ja nichts. Aber die Handlung beruht auf Fakten.

Es geht um einen Ort in Israel („Makor“ in West-Galiläa), in dem ein internationales Ausgrabungsteam eine Schicht nach der anderen von einem Hügel abträgt und damit immer tiefer in die Erde vordringt. Zur Zeit der Kreuzzüge hat dort eine Kreuzritterburg gestanden.

Mit den Steinen und Fundstücken werden nach und nach die verschiedenen Epochen der Geschichte freigelegt. Auch Abbildungen der Funde sind im Buch zu sehen (Keramik, Werkzeuge nach jüdischer, islamischer oder christlicher Tradition). Schon vor so vielen Jahrtausenden gab es geniale Erfindungen!

Ganz unten finden die Archäologen einen Brunnen, denn die ersten Siedlungen entstanden immer dort, wo Wasser zu finden war. Stück für Stück geht es so in diesem dicken Buch immer weiter zurück zum Ursprung, zur Quelle.

Es ist traurig, dass sich die Menschen von Anfang an um das Land gestritten haben! Seit Kain und Abel gibt es Gewalt und Konkurrenz. Die alten Konflikte lodern immer wieder auf und bringen auch heute noch viel Leid in das Land Israel / Palästina. Aber das Buch zeigt auch, dass in Israel eine Nation von jüdischen Menschen aus ganz unterschiedlichen Herkunftsländern entstanden ist.

Und das Forschungsteam im Roman zeigt, wie man trotz der Verschiedenheit friedlich zusammenarbeiten kann, wenn man ein großes gemeinsames Ziel hat.

## Taufest am Rhein



Am Samstag, dem **13. August** veranstalten viele evangelische Gemeinden aus Köln und Region gemeinsam ein großes, buntes Taufest im Rheinpark unter dem Motto „Vielfalt feiern“.

Wir feiern Taufe als Zeichen der Gemeinschaft und der Liebe Gottes, die unseren Lebensweg begleitet.

Vor und nach dem Gottesdienst gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Mit dabei ist Live-Musik mit Frau Höpker, Suli Puschban und anderen. Moderieren werden Ralph Caspers, den Sie vielleicht aus der Sendung mit der Maus kennen, und die Entertainerin Annie Heger.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich und wir werden einen großen Gottesdienst gemeinsam feiern, in dem viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene aus den unterschiedlichen Gemeinden getauft werden.

Mit Ihren Gästen können Sie anschließend ein entspanntes Picknick auf der Wiese genießen.

Bitte melden Sie sich bei einer unserer Pfarrerrinnen oder im Gemeindebüro, wenn Sie Interesse am großen Taufest haben. Wir freuen uns auf Sie!

## Infos zum Konfi-Kurs



Ob man Pommes mag oder nicht, kann man nur herausfinden, wenn man sie probiert. Ganz genau so ist es mit dem Glauben. Nur, wenn ich ihn kennen lerne, kann ich mich entscheiden, ob ich glaube oder nicht. Und genau darum geht es im Konfi-Kurs, der im Herbst startet.

Zusammen mit vielen anderen Jugendlichen ab 13 Jahren gehen wir auf die Suche nach dem, was Glaube ist und was er für uns und unser Leben sein kann. Zum Infoabend sind alle herzlich eingeladen.

### Info Konfi-Kurs

Donnerstag, 7. April,  
19.00 - 20.00 Uhr

## Die Schachnovelle von Stefan Zweig

vorgestellt von Finn Vito Arendt



Die „Schachnovelle“ von Stefan Zweig gehört meiner Meinung nach zu den Büchern, die man gelesen haben muss.

Die Erzählung spielt Anfang des Zweiten Weltkrieges auf einem Passagierdampfer. Hauptfigur ist der damals weltbeste Schachspieler Mirko Centovic, ein Waisenkind, aufgewachsen in der Obhut eines Pfarrers.

Weitere wichtige Personen sind der Ich-Erzähler sowie der Vermögensberater Dr. B.

Im Laufe der Reise kommt es zu diversen Schachpartien, bei denen Centovic zunächst stets gewinnt. Einzig der geheimnisvolle Dr. B. ist ihm in einer Partie ebenbürtig.

Er habe, so berichtet dieser, einen Gefängnisaufenthalt dafür genutzt, im Kopf Schachpartien

gegen sich selbst auszutragen. Dies habe aber irgendwann zu einer Spaltung seiner Persönlichkeit geführt und er sei krank geworden, deswegen dürfe er eigentlich nicht mehr spielen. Schließlich wagt Dr. B doch noch eine letzte Partie mit Centovic – mit für ihn fürchterlichen Folgen. Die „Schachnovelle“ ist für jugendliche und auch erwachsene Leser interessant, die ein besonderes Interesse am Schachspiel, der deutschen Geschichte in der Zeit des Nationalsozialismus und an Psychologie haben.



Mich hat an dem Buch besonders fasziniert, wie es ist, beide Parteien (schwarz und weiß) gedanklich gegeneinander spielen zu lassen und dabei trotzdem immer für jede einzelne die beste Strategie zu planen. Ich spiele selber sehr gerne Schach: Einerseits muss man langfristig denken, auf der anderen Seite aber auch schnell handeln, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt.

## Passion und Ostern in unserer Gemeinde



### 7 Wochen ohne... Stillstand: „Üben!“

Das ist das Motto der diesjährigen Fastenaktion. In den Gottesdiensten am 6. März und am 10. April werden wir dem nachgehen, was uns vorantreibt und auch schwierige Zeiten durchstehen lässt.

### Gründonnerstag: Mitgehen

An diesem Abend erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu. Die Kirche wird am 14. April von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr geöffnet sein. Neben Zeiten zur Stille und zum Gebet wird es zu jeder halben und vollen Stunde Musik und kurze Lesungen aus der Bibel geben .

### Karfreitag:

#### Unter dem Kreuz stehen

Alle haben Jesus verlassen – fast alle. Wer ist geblieben? Wir hören im Gottesdienst am 15. April (11.00 Uhr) von den Menschen, die Jesus bis zuletzt begleitet haben.

### Ostersonntag:

#### Ostern neu entdecken

Es gibt viele Oster-Symbole, die uns vertraut sind. Dass auch Bienen (und Bienenwachs) an die Auferstehung erinnern sollen, ist uns vielleicht neu... aber eigentlich schon sehr alt.

Im Ostersonntagsgottesdienst am 17. April um 11.00 Uhr geben wir das Osterlicht weiter und freuen uns auf viele fröhliche Osterlieder!



## Kanzelreden

Wir setzen unsere Gottesdienstreihe mit interessanten Gästen zum Thema **Solidarität** fort.

Unsere beiden Gäste erzählen aus ihren unterschiedlichen Blickwinkeln, was Solidariät für sie bedeutet und wie sie Solidarität, gerade auch in Pandemiezeiten, neu beschäftigt hat und ob und wie sie diese erlebt haben.

Am 20. März wird Susanne Hermanns zu Gast sein. Frau Hermanns ist Künstlerin und Kabarettistin. Sie ist unter anderem im alternativen Karneval bei Fatal Banal aktiv und vielen



## Konfirmationsjubiläum

Wer seine Konfirmation 1971 oder 72 gefeiert hat (oder 1961/2, 1956/57, 1951/2), kann sich gerne zu unserem Jubiläumsgottesdienst am 5. Juni anmelden, möglichst mit der damaligen Urkunde, Datum und Bibelvers.

als Chantals Mutter bekannt.

Am 3. April ist Kristina Jansa zu Gast. Frau Jansa ist Konrektorin an der Erich-Ohser-Grundschule in Pesch. Sie blickt aus ihrer Perspektive als Lehrerin auf das Thema.

Wir freuen uns sehr auf unsere beiden Gäste, die uns in unseren Gottesdiensten spannende Impulse geben werden.

### Kanzelreden

**Sonntag, 20. März,**  
mit **Susanne Hermanns**

**Sonntag, 3. April,**  
mit **Kristina Jansa**

Anmeldungen werden bis zum 24. Mai im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Geiger entgegen genommen.

### Konfirmationsjubiläum

**Pfingstsonntag, 5. Juni**  
**11.00 Uhr**

## Eat - Pray - Love von Elizabeth Gilbert

vorgestellt von Cordula Jansen



Ich bekam diesen autobiographischen Roman vor mehr als zehn Jahren von einer Freundin geschenkt. Beim ersten Anlauf sagte das Buch mir nichts und ich legte es wieder ins Regal. Beim zweiten Versuch hat es mich gepackt. Ich war sehr begeistert.

Während einer einjährigen Weltreise versucht die Journalistin Elizabeth Gilbert ihre gescheiterte Ehe und psychische Probleme hinter sich zu lassen.

Sie teilt die Reise in Abschnitte: Vier Monate in Italien hauptsächlich Essen und Genießen, vier Monate in Indien hauptsächlich Meditieren und Üben, vier Monate in Indonesien die Liebe suchen und leben.

Vor allem die Beschreibung des Lebens im indischen Ashram fand ich sehr interessant.

Ein mir fremdes Leben – aber ganz eindrücklich und dabei auch bodenständig erzählt. Ich weiß noch, dass ich nach dem Lesen des Buches dachte, dass ich auch mal gerne Meditation und Yoga ausprobieren würde.

Als ich (einige Zeit nach dem Lesen) nach meiner allerersten Yogastunde in der Endentspannung lag, die der krönende Abschluss jeder Yogastunde ist, fiel mir das Buch plötzlich wieder ein. Und ich dachte: Wie cool, jetzt hast du es tatsächlich mal ausprobiert.

Ja, und ich bin drangeblieben. Bin mittlerweile selbst Yogalehrerin, habe das Buch während meiner Ausbildung dazu nochmal aus einem komplett anderen Blickwinkel gelesen. Und auch da sprach es mich wieder an. Literarisch nicht besonders anspruchsvoll. Kein besonders feinfühler Tiefgang. Auch kein Yogalehrbuch. Aber mit einigen Botschaften für mich, die sich vielleicht so zusammenfassen lassen: Du bist gut, wie du bist, bleib wie du bist und verändere dich dabei täglich. Mein Herzensbuch.